



Kirchen  
Solidaritäts  
Stiftung  
Peru

Kleine direkte Hilfen  
für die Kirche der Armen

Kirchensolidaritätsstiftung Peru  
IBAN Nr. CH31 8080 8006 2579 8898 1  
Raiffeisen Gäu-Bipperamt  
4622 Egerkingen



## Das Land

Peru ist reich an Bodenschätzen, trotzdem ist die Mehrheit der Bevölkerung arm. Die Korruption ist eines der grossen Probleme dieses Landes. Peru ist flächenmässig 30-mal so gross wie die Schweiz. Die Bevölkerungszahl ist viermal so hoch wie die der Schweiz. Über 70 % der peruanischen Bevölkerung arbeiten in keiner festen Anstellung. Die Mittelklasse und die reiche Elite leben in den Städten. An deren Peripherie siedeln die Menschen in den wachsenden Armenvierteln.

## Die Stiftung

- Die Kirchensolidaritätsstiftung Peru solidarisiert sich mit kleinen direkten Hilfen mit der Kirche der Armen in Peru. Sie wurde gegründet von Felix Weder und Christoph Schwager, welche beide in Limas Armenvierteln lebten und arbeiteten.
- Das Direktorium des Institutes Amelio Placencia in Lima und der Stiftungsrat in der Schweiz arbeiten ehrenamtlich.

## Die Partnerorganisation vor Ort

Das Instituto Amelio Placencia stärkt die lokale Kirche der Armen. Die Verantwortlichen stehen auf der Seite der benachteiligten und ausgegrenzten Bevölkerung. Sie kennen die Situation in den Pfarreien, wählen die Studierenden aus und begleiten sie. Davon profitieren Pfarreien und pastorale Programme in der Linie der Option für die Armen im ganzen Land.

## Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:  
[www.solidaritaetperu.ch](http://www.solidaritaetperu.ch)

